

## Die manuelle Aufbereitung

Wie oft erhalten Sie bei dieser Frage die Standardaussage „Das ist jetzt Pflicht“ und wissen nicht, ob dem wirklich so ist?

Sie wissen nur, dass in der heutigen Zeit der Verknappung der Ressourcen (Budgetkürzungen, weniger Personal, mehr Bürokratie) Sie sich immer öfter die Frage stellen, wie Sie in der Praxis überhaupt noch vernünftig wirtschaften können.

Dafür ein **drastisches Beispiel** (auch für **alle** anderen **Fachrichtungen** interessant):

auf dem HNO-Kongress 2011 in einem dort angebotenen Hygiene-Workshop erzählte der Referent: „Neben Operationsbesteck ist genau genommen ein Spekulum, das in eine frisch operierte Nase eingeführt wird, bereits ein kritisches Medizinprodukt.“

Daraufhin haben sich etliche HNO-Kollegen einen Sterilisator angeschafft (ca. 7.000 Euro Anschaffungskosten), ohne aber auf die jährlichen Folgekosten aufmerksam gemacht zu werden (Validierung, Wartung und Fortbildungskurs einmal jährlich), oder eine Standardarbeitsanweisung für ein validiertes Sterilisationsverfahren zu erhalten (welche Indikatoren, Sterilgutbarrieresystem, wie dokumentieren). Die neue Hygiene-Richtlinie stuft aber ein **Spekulum** als **Semikritisch A** ein:

### Bekanntmachung

Tab. 1 Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten vor der Aufbereitung

Einstufung	Medizinprodukt	Vorbereitung	Reinigung und Desinfektion	Spez. Kennzeichnung	Sterilisation	Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen
<b>Unkritisch</b>	z. B. EKG-Elektroden		X			
<b>Semikritisch</b>						
A) ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung	z. B. Spekulum	(X)	X		(X)	<b>Desinfektion</b> (Wirkungsbereich bakterizid (einschließlich Mykobakterien), fungizid und viruzid)
B) mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung	z. B. Flexibles Endoskop (Gastroskop)	X <sup>1</sup>	X		(X <sup>2</sup> )	Zusätzlich: s. entsprechende spez. Anlage Nr. 8 „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung flexibler Endoskope und endoskopischen Zusatzinstrumentariums“; bevorzugt maschinelle Reinigung und Desinfektion
<b>Kritisch</b>						
A) ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung	z. B. Wundhaken	(X)	X		X	Bevorzugt maschinelle Reinigung und Desinfektion (s. Text Nr. 1.3) Grundsätzlich <b>Sterilisation mit feuchter Hitze</b>
B) mit erhöhten Anforderungen an die Aufbereitung	z. B. MIC-Trokar	X <sup>1</sup>	X	(X)	X	Zusätzlich: - Nachweis einer anerkannten Ausbildung des mit der Aufbereitung Betrauten <sup>4</sup> - Grundsätzlich maschinelle Reinigung / thermische Desinfektion in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten <sup>5</sup> (s. Text Nr. 1.3)